

AERO-Telegramm März 2021

Flughäfen

Vorsichtig optimistisch gehen die Flughafen-Verantwortlichen in die kommende Sommersaison. Sollte sich die Entwicklung der Covid-Pandemie durch Tests und Impfungen positiv entwickeln, könnten Sonne, Meer und andere Kulturen wieder erreichbar sein. Laut Pressemitteilung unseres **Heimatflughafens** könnte sogar eine Fernverbindung nach Dubai auf dem Programm stehen. Israel und Luxemburg sollen wieder dazukommen.

Unsere **Salzburg-Frankfurt Verbindung mit Lufthansa** soll nach derzeitigem Planungsstand (25.02.) ab 03. Mai wieder täglich starten und danach zügig auf 2mal täglich ausgebaut werden. Zum Einsatz sollen zunächst CRJ 900 & EMJ 190 kommen.

Auf **Wien** setzt auch künftig **Air Canada**. Die Langstrecke Toronto - Wien wird wiederkommen. Derzeit bestehen zwar noch die Verbote von touristischen Reisen, aber die Vorbereitungen des Air-Canada-Teams für die Aufnahmen des Flugprogramms in Österreich, Deutschland und der Schweiz laufen.

Nicht nur Covid-19 bremst den Luftverkehr aus. Durch den erneuten Ausbruch des Vulkans Ätna wurde der Flughafen **Catania** vorübergehend geschlossen. Viele Mitarbeiter waren damit beschäftigt, das Flughafengelände von der Vulkanasche zu befreien. Seit Mittwoch den 17.02.2021 ist der Flugbetrieb wieder aufgenommen worden.

Der Besuch von Flughäfen und damit „**Fliegerschauen**“ ist derzeit ja nicht möglich. Um das „Flugweh“ zu lindern, weisen wir auf diverse Spotter-Seiten hin:

Unser Clubmitglied Stephan hat das Glück in Frankfurt noch ein wenig Flugverkehr erleben zu dürfen. Dies ist derzeit v.a. durch sog. „Prachter“ gepärgt – Frachtflüge die mit Passagierflugzeugen durchgeführt werden. Der ein oder andere Exot findet sich unter:

<https://photos.app.goo.gl/n8e3tamMErW64bYHA>

Weitere aktuelle und inzwischen auch schon historische Bilder von Stephan und seinen Spotterfreunden findet ihr - wie immer unter: <http://planes-international.com/indexa.htm>

Wer schon gerne den nächsten Spottertrip plant, dem sei <https://www.spotterguide.net/> empfohlen. In diesen praktischen Spotterguides zu Flughäfen weltweit findet man neben ausgesuchten Fotos auch Hinweise auf gute Plätze zum Fliegerschauen, PKW- Parkplätze, Lokalitäten und viele Tipps mehr.

Airlines

Die Reisebeschränkungen versprechen keine schnelle Erholung des Luftverkehrs. **Lufthansa** will daher mehr kleinere Langstrecken-Flugzeuge zum Einsatz bringen. Laut einem Interview mit Lufthansa-Chef Carsten Spohr spreche man mit Embraer auch über neue Regionaljets.

Die **Lufthansa Gruppe** erweitert bis zu den Sommerferien ihr touristisches Angebot signifikant: Eurowings traditionell schon immer stark im Ferienverkehr (auch ab SZG) wird dies nochmals ausbauen. Austrian Airlines möchte bis zu 20 Ferienzeile ex Wien bedienen. Luft-

hansa bietet 33 neue Ferienverbindungen ab FRA & MUC an. Auch für uns ex SZG interessant sind die neuen Eurowings Discover Angebote ex FRA: Erstmals geht es dreimal wöchentlich nach Punta Cana (Dominikanische Republik) und zweimal wöchentlich nach Mombasa (Kenia) mit Weiterflug auf Sansibar (Tansania). Ab Juni startet dreimal wöchentlich ein Flug nach Anchorage in Alaska (USA). Darüber hinaus wird Mauritius und Malé (Malediven) neu auch im Sommer mehrmals wöchentlich angefliegen. Ausblick auf den Winter: Ab November fliegt Eurowings Discover dreimal wöchentlich von Frankfurt nach Montego Bay (Jamaika) und nach Varadero (Kuba). Darüber hinaus werden bereits bestehende touristische Langstreckenverbindungen ab Frankfurt ausgebaut.

Am 11. Februar stellte **Air Namibia** den Betrieb ein. Die Nationalairline des südwestafrikanischen Landes wird aufgelöst. Mehr als 600 Mitarbeiter verlieren ihre Jobs!

In den Niederlanden wurde erstmals ein Passagierflug mit nachhaltig hergestelltem synthetischem Kerosin geflogen. Shell, Hersteller des nachhaltigen Kerosins und **KLM**, die den Flug durchführte, präsentierte dies während des von Cora van Nieuwenhuizen, niederländischer Ministerin für Infrastruktur und Wassermanagement, initiierten Treffens.

Wizz Air hat die Gründung einer neuen Basis in Sarajevo angekündigt. Stationiert werden soll ein Airbus A320. Von der neuen Basis aus sollen ab Mai 2021 sieben Länder bedient werden.

Air Canada schickt ihren neuen Airbus A220-300 in historischer TCA-Lackierung in den Himmel. Mit grauer Lackierung und mit roten-weißem Streifen entlang der Fenster will die Airlines an ihr Erbe erinnern. Bis dato trug ein A319 diese Retro-Bemalung.

Auch **Gulf Air** ist mit einer Retrobemalung unterwegs. Zum 70. Jubiläum startet die Nationalairline aus Bahrain mit einer nagelneuen Airbus A321 LR im Retrolook. Eine B787-9 trägt bereits seit dem Winter 2020 die Retro-Bemalung.

Die **Tap Air Portugal** feiert ihren 75. Geburtstag mit einem kleinen aufgeklebten Sticker. Ein Airbus A330-900 bekam in Rio de Janeiro den Spruch «Up for another 75 years» (zu Deutsch: Auf weitere 75 Jahre) auf den Rumpf geklebt. Aber auch hier gibt es einen neuen Retrojet zu spotten. Ein A321neo LR trägt die historische TAP Bemalung der 70er Jahre.

Flugzeugbau

Um Produktionskosten zu senken, verlegt **Boeing** den Bau der B787 ab Mitte Mai vom Stammwerk Everett nahe Seattle zum Standort Charleston in South Carolina. Hier wird das Dreamliner-Programm gebündelt und auch die Fertigungsrate gesenkt.

Nach ersten Einschätzungen der US Flugunfallstelle NTSB gehen die Zwischenfälle bei der **Boeing B777-200** wohl auf Materialermüdung zurück. Das Schadensbild lege einen Fan-Ermüdungsbruch als Ausgangspunkt des Triebwerksversagens nahe. Bilder, die die Flugunfallbehörde der USA veröffentlichte, zeigen das am Beispiel der Aufnahmen der Boeing 777-200 von United Airlines. Nicht nur Einlass und Verschalung des Triebwerks vom Typ Pratt and Whitney sind abgefallen, sondern auch eine Schaufel des Fans. Im Flügelmittelkasten klappt zudem ein Loch, das von einem abgesprengten Teil herrühren muss.

Der aktuelle Trend zur Nachhaltigkeit könnte zur Wiederbelebung der Turboprops führen.

Am neuen Standort des Flughafens Leipzig-Halle soll laut **Dornier** die Endmontage zum Dornier-Turboprop D328eco entstehen. Der Spatenstich soll noch in diesem Jahr stattfinden. In kurzer Zeit soll der Betrieb mit 250 Mitarbeitern aufgebaut werden.

Die **Super Guppy** in Bruntingthorpe ist leider verschrottet. Alle Bemühungen des Vereins „Super Guppy Restoration Project“, das Transportflugzeugs auf Basis der Boeing 377 Stratocruiser zu retten, scheiterten. Das Cockpit kommt ins Museum, der Großteil der Maschine landet auf dem Schrott. Ein Teil der Außenhaut wird in FAN-Artikel verwandelt!

Besondere Flüge

Das **Aérodrome de Ua Pou** steht bei vielen Luftfahrtfans auf der Liste der Orte, die sie unbedingt einmal besuchen wollen. Die Charterairline Zimex Aviation bekam den Auftrag und flog eine Twin Otter von der Schweiz nach Tahiti in die Südsee. Das erforderte aber spezielle Vorkehrungen. Für den Überführungsflug wurde ein Spezialtank eingebaut. Das erhöhte die Treibstoffmenge von 1429 auf 3538 Kilogramm. Außerdem wurde ein Rettungsboot und Sauerstoff mit an Bord genommen. Das Abenteuer von St. Gallen-Altenrhein nach Tahiti konnte beginnen. Vom Schweizer Regionalflughafen aus steuerte die Twin Otter von Zimex zuerst nach Friedrichshafen und dann Dubrovnik. Danach ging es weiter unter anderem über Sharm el-Sheik, Muscat, Colombo, Kuala Lumpur, Brunei, Darwin, Cairns, Brisbane, Fiji, Niue und weiteren Südseeinseln nach Tahiti. Die zurückgelegte Distanz waren 25.690 Kilometer. 93 Stunden war sie insgesamt in der Luft.

Einer Gruppe ehemaliger **Braathens SAFE** - Angestellter ist es zu verdanken, dass eine Douglas DC-6 nach Hause fliegen konnte. Eine noch flugfähige DC-6 ihrer Gesellschaft war in Alaska, wo Evert Air Cargo die ehemalige Braathens SAFE DC-6B als Frachter betrieb. Ursprünglich war sie 1956 an Cathay Pacific Airways ausgeliefert worden und kam am 8. November 1962 zu Braathens S.A.F.E. Nach mehreren Besitzerwechseln übernahm 2004 Everts Air Fuel das Flugzeug. Die Überführung sollte ursprünglich 2019 stattfinden. Doch wegen der ausgebrochenen Waldbrände in Alaska, Probleme mit der Finanzierung und später dem Coronavirus verschob sich das Unterfangen. Mit finanzieller Unterstützung des Museums „Flyhistorik Museum“, das zum «Jærmuseet» Museum gehört und dem Gewinner eines Schlittenhunderennens, konnte es am 1. Juni 2020 in Fairbanks losgehen. Nach einem Tankstopp bei Buffalo Airways in Yellowknife, über das östliche Kanada, Grönland und Island führte der Flug nach Bergen, wo sich die DC-6 mit einem Tiefanflug vorstellte. Ohne dort zu landen, ging es weiter nach Stavanger, wo das Flugzeug nach einem 16-stündigen Nonstopflug am Nachmittag des 2. Juni landete. Es war wohl der letzte Transatlantikflug, der mit einem viermotorigen Kolbenmotorflugzeug durchgeführt wurde.

Ein sehenswertes Video zum ganzen Projekt und insbesondere zum Stop bei Buffalo Airways (Buffalo Joe / Ice Pilots) gibt es unter <https://www.youtube.com/watch?v=vHQWSPodhn8>

Zu erwähnen ist noch: **Die DC-6 feiert ihren 75 Geburtstag!** 1946 flog sie das erste Mal!

Das war wieder ein kleiner Ausschnitt aus der Pressewelt.

Für diesmal grüßt Euch herzlich

Uschi